

„SOCKELSANIERUNG“ mit Aufstockung und Dachgeschoßausbau 3., ERDBERGSTRASSE 152

PLANER: ARCHITEKTEN MANN & MLCZUCH

BAUBESCHREIBUNG:

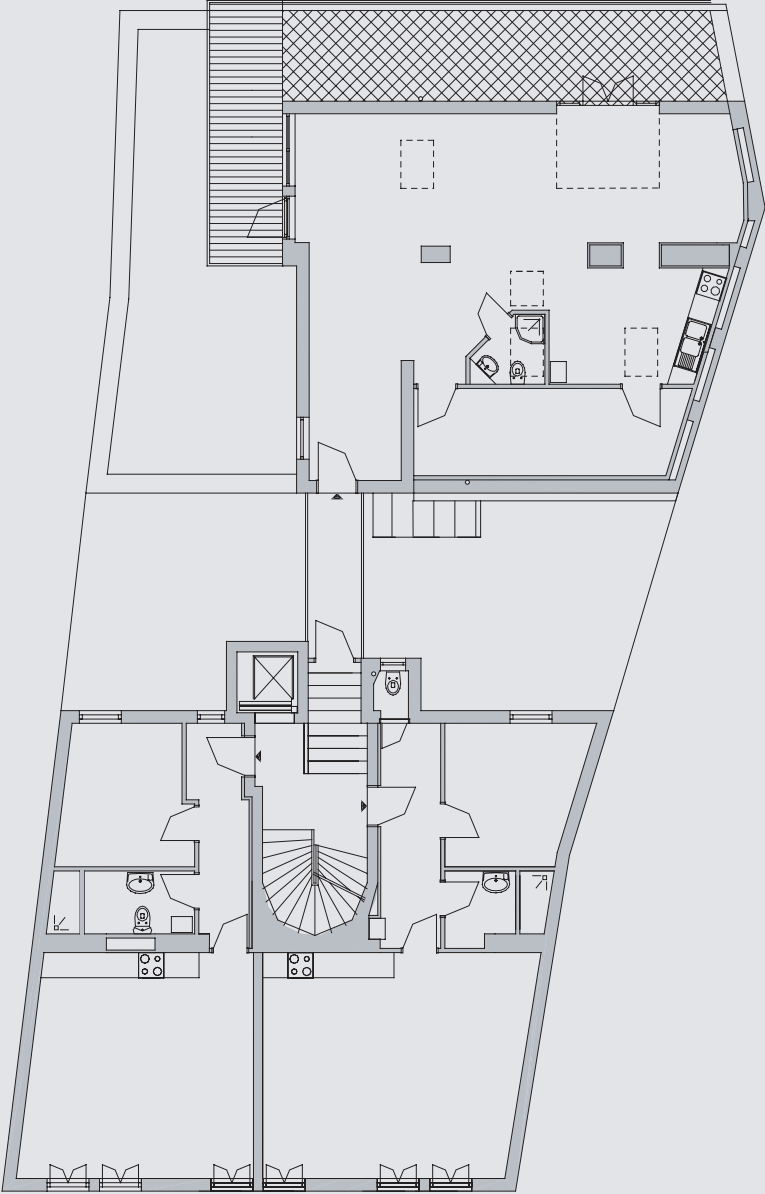
Das Objekt bestand ursprünglich aus einem niedrigen 3-geschoßigen Strassentrakt und einem höheren 4-geschossigen Hoftrakt, die beide ihre eigenen Stiegenhäuser hatten und nicht miteinander verbunden waren. Die Bebauungsbestimmungen ermöglichten eine Aufstockung des Strassentraktes um 3 Geschosse, die im Zuge der Sanierung realisiert wurde. Gleichzeitig wurde ein Teil des Hintertraktes abgebrochen um den Innenhof besser zu belichten. Für die Aufstockung war im Vordertrakt eine Fundamentverstärkung mittels Lanzengründung erforderlich.

Das Stiegenhaus des Hintertraktes wurde abgebrochen, für die Erschließung wurden in jedem Geschöß ein neuer Verbindungsteg hergestellt. Der im Vordertrakt neu errichtete Aufzug kann somit auch von den Bewohnern des Hintertraktes benützt werden. An Stelle des Stiegenhauses wurden im Hintertrakt Bäder eingerichtet.

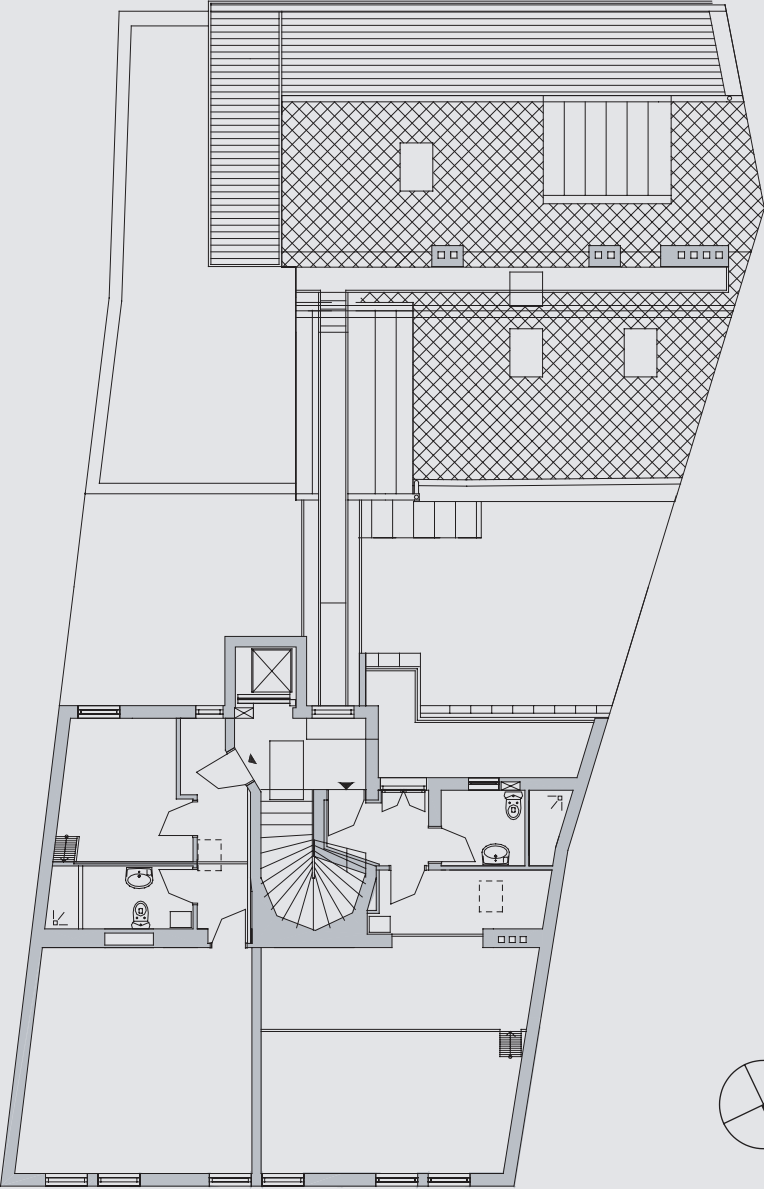
An der durch den Teilabbruch des Hintertraktes neu entstandenen Aussenmauer wurden großzügige Balkone angebracht, die frei gewordene Decke über dem ersten Stock wurde mit einer Brüstungsmauer umgeben und ist jetzt ein begrünter Dachgarten.

In der Fassade der zeitgemäß gestalteten Aufstockung wurden die Fensterachsen des Altbestandes übernommen und dienen somit als Bindeglied zwischen alt und neu, die das Gesamtbild der Strassenansicht harmonisch erscheinen lässt.



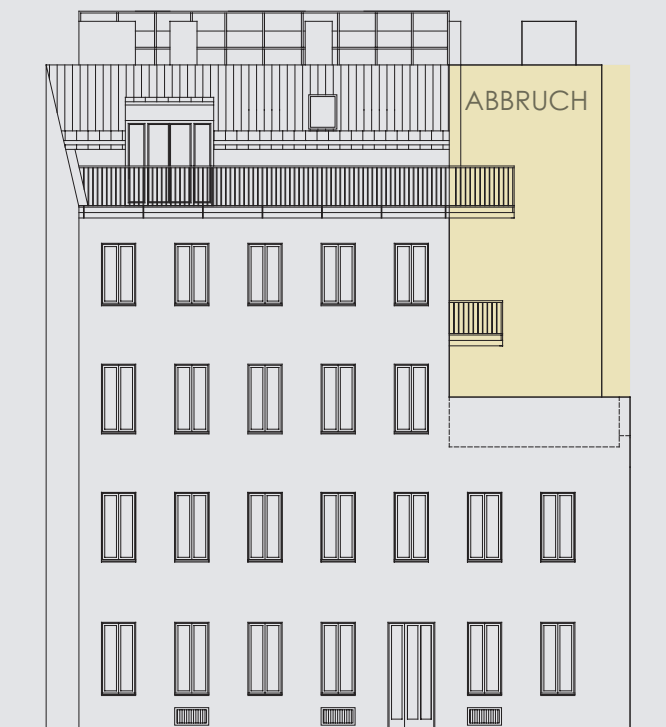


4.STOCK

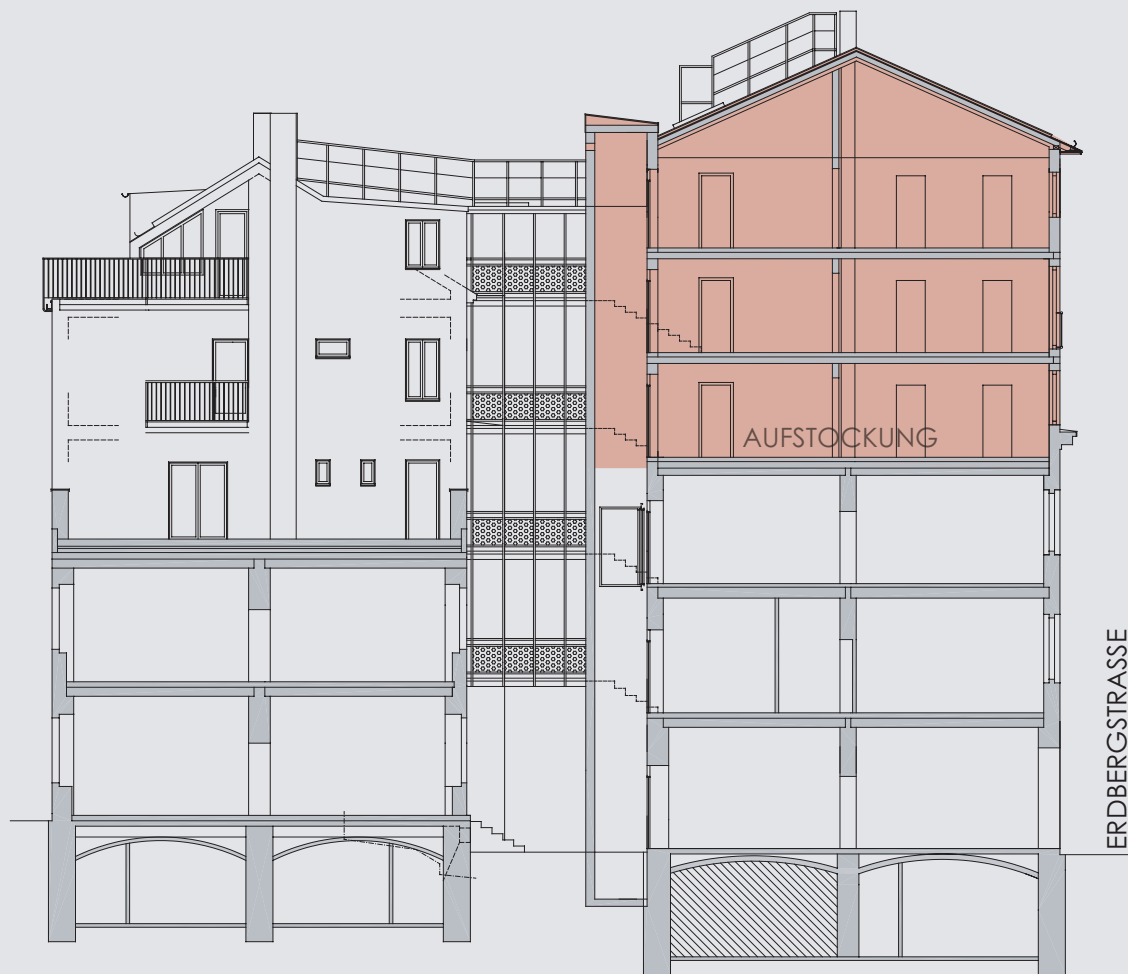


5.STOCK





HOFTRAKT



HOFTRAKT

STRASSENTRAKT

ERDBERGSTRASSE